

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Pathophysiologie und Pathobiochemie		03-98-PPC-202-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Experimentelle Biomedizin		Fakultät für Biologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Pathobiochemie und Pathophysiologie von ausgewählten Erkrankungen aus den klinischen Bereichen Nephrologie, Kardiologie, Endokrinologie, Pneumologie, Psychiatrie und Klinische Molekularbiologie. Im Vordergrund steht das biochemische und molekulare Verständnis dieser Krankheiten und dessen Bedeutung für Diagnose und Behandlung in der Klinik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Verstehen und Erinnern der pathobiochemischen und pathophysiologischen Grundlagen von Krankheiten und deren Bedeutung für Krankheitsprozesse. Verständnis, wie die pathobiochemischen und pathophysiologischen Mechanismen der Krankheiten in der klinischen Diagnostik und Behandlung genutzt werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (3) + V (1) Veranstaltungssprache: Deutsch/Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (45-90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (20-30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2020)		